

In der Region Kirowohrad wurde ein Militärangehöriger der TSK auf frischer Tat ertappt, der Wehrdienstverweigerer „schlüssselfertig“ aus dem Register gestrichen hat

25.02.2026

Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros haben mit Unterstützung des Sicherheitsdienstes der Ukraine einen Mitarbeiter des Militärdienstes der Region Kirowohrad auf frischer Tat ertappt, der „Preise“ für Wehrdienstverweigerer festgelegt hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros haben mit Unterstützung des Sicherheitsdienstes der Ukraine einen Mitarbeiter des Militärdienstes der Region Kirowohrad auf frischer Tat ertappt, der „Preise“ für Wehrdienstverweigerer festgelegt hatte.

Quelle: Staatliches Ermittlungsbüro

Wörtlich: „Nach Angaben der Ermittlungen hat der Offizier tatsächlich ein System von „kostenpflichtigen Dienstleistungen“ für Wehrpflichtige eingeführt. Die Beträge hingen vom gewünschten Ergebnis ab: 6.000 Dollar – Streichung aus der Fahndungsliste und Entlassung aus dem TSK nach zwangsweiser Vorführung; bis zu 20.000 Dollar – Beantragung einer „Reservierung“ vor der Mobilisierung oder Änderung des Status auf „eingeschränkt tauglich“; ab 20.000 Dollar – vollständige Streichung aus dem Militärregister „schlüssselfertig“.

Vor Erhalt des Geldes begleitete der Beamte die „Kunden“ zu Wechselstuben, wo er die Echtheit der Banknoten überprüfte und sich zu vergewissern versuchte, dass sie nicht markiert waren.

Nach seiner Entlarvung versuchte er zu fliehen und hätte beinahe die Strafverfolgungsbeamten angefahren, wurde jedoch festgenommen.

Dem Verdächtigen wurde mitgeteilt, dass er wegen des Verdachts der Vorteilsnahme durch einen Amtsträger angeklagt ist. Das Gericht hat als Vorsichtsmaßnahme die Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kaution in Höhe von 2 Millionen Hrywnja angeordnet.

Der Tatbestand sieht eine Freiheitsstrafe von bis zu 10 Jahren vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.